

Leidenschaft für die Landwirtschaft

Lars Sieckermann ist seit Mai Melles neuer Landvolk-Geschäftsführer

Simone Grawe

MELLE Die Landwirtschaft fasziniert ihn schon seit seiner Kindheit. Diese Leidenschaft hat er zur Profession gemacht. Lars Sieckermann ist seit Mai 2022 der neue Geschäftsführer des Kreislandvolkverbandes Melle. Neben seiner Arbeit im „Haus der Landwirtschaft“ gibt es noch weitere Passionen.

Ein Reisigbesen in der Diele

Zwischen Markendorfer Straße und Kellenbergstraße im Ortsteil Markendorf stehen rund ein Dutzend Häuser, zumeist landwirtschaftlich genutzt. Mitten in dieser reizvollen Idylle befindet sich das mehr als 100 Jahre alte Anwesen, das Lars Sieckermann und seine Partnerin Heike Niehenke vor rund



Schon seit seiner Kindheit begeistert sich Lars Sieckermann für Trecker. Foto: Simone Grawe

zwei Jahren erworben und umfangreich saniert haben. Hier wollen sie ihre gemeinsame Zukunft verbringen. „Bewohnbar ist es inzwischen, so weit sind wir, aber

hier und da fehlt noch der Feinschliff“, äußert sich der 28-jährige studierte Agrarwirtschaftler angesichts des Baufortschritts. Gardinen und Bilder an den Wänden

fehlen noch. Sowohl die Terrasse als auch eine Zuwegung zur hinteren Garage sind aber schon gepflastert. In der Diele steht der Reisigbesen, den er zu seinem Amtsantritt erhalten hat. 1800 Quadratmeter umfasst die Gesamtfläche, im Vergleich zu Grundstücken in der Innenstadt eine komfortable Größe: „Für die Pferdehaltung reicht es aber nicht aus“, betont Lars Sieckermann mit Blick auf das Hobby seiner Lebensgefährtin. Platz für den Deutz DX 4.5 ist jedenfalls vorhanden.

Als Kind jede freie Minute auf dem Trecker

Für den grünen Trecker, an dem Lars Sieckermann nach wie vor gern schraubt, gibt es eine separate Unterstellmöglichkeit. „Schon als kleiner Junge habe ich fast jede freie Minute auf dem

Trecker oder im Stall unseres damaligen Nachbarn verbracht“, erzählt der 28-Jährige, der auf dem Hof seiner Großeltern im Ortsteil Bennien und bei der Mutter in Westkilver aufgewachsen ist. Auf dem Schlepper mitfahren, später selbst auf dem Acker herumkurven: „Diese Leidenschaft hat mich bis heute nicht verlassen, und ich verbringe möglichst regelmäßig selbst Zeit auf dem Acker zu verbringen. Zum einen, weil mir der Umgang mit der Landtechnik großen Spaß macht, und natürlich, um den Bezug zur Praxis nicht zu verlieren.“

Diesem Anspruch möchte Lars Sieckermann durch seinen Nebenjob auf 450-Euro-Basis gerecht werden, den er auf einem landwirtschaftlichen Betrieb absolviert. So könne man mit den Mitgliedern auf Augenhöhe disku-

tieren, betont der Landvolk-Geschäftsführer.

Schon während seines Agrarstudiums an der Hochschule Osnabrück hat er zwei Praktika im „Haus der Landwirtschaft“ in Melle absolviert, bevor er nach dem bestandenen Studium im September 2017 beim Landvolk in die Berufswelt eingestiegen ist. Zu den ersten Aufgabenbereichen zählten Agrarberatung, Immobilienverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit, später fokussierte er sich auf Buchführung und Steuerberatung. „Ich fahre mehr als gerne jeden Tag zur Arbeit, ansonsten hätte ich mich auch nicht getraut, mich als Geschäftsführer zu bewerben“, meint der Agrarexperte, der von einem „super Team und einer sehr guten Stimmung in der Geschäftsstelle“ spricht.

Der Arbeitstag beginnt um 7.30 Uhr: „Jeder Tag ist an-

ders, die Pläne werden in der Regel über den Haufen geworfen“, berichtet Lars Sieckermann mit Blick auf die derzeit schwierige Situation in der Landwirtschaft. Inflation, Energiekostensteigerung, Wettbewerbsnachteile durch höhere Produktionskosten oder die Ausweisung von Freiflächen als Fotovoltaikanlagen zulasten der Landwirtschaft sind nur einige Stichworte.

Derzeit reicht eine 40-Stunden-Woche kaum aus, denn es gilt, sich vorzustellen, sich bekannt zu machen und Netzwerke zu schaffen: „Ohne Netzwerke ist man als Geschäftsführer aufgeschmissen“, untermauert Lars Sieckermann. Er möchte erreichen, dass die Mitgliedschaft in dem Interessenverband attraktiver gestaltet wird. Wie das funktionieren soll, wird die Zukunft zeigen.

KURZ NOTIERT

Ausleihe in den Sommerferien. Die kath. öffentliche Bücherei Wellingholzhausen informiert, dass die Ausleihe wie gewohnt auch während der Sommerferien sonntags von 10 bis 11.30 Uhr und mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr möglich ist.

Frauenforum Melle lädt ein

Das Frauenforum Melle lädt zu einer Führung „Frauen und Automobil in früheren Zeiten“

am Donnerstag, 21. Juli, um 15 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken im Automuseum Melle, Pestelstraße 38-40, ein. Der Verein bittet um Anmeldung bis zum 13. Juli bei Annegret Arntzen unter Telefon 05422 6019745. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Spielen und Klönen in Riemsloh. Der Heimat- und Verkehrsverein Riemsloh lädt am Mittwoch, 13. Juli, um 19 Uhr zum Spiel- und Klönabend

im Heimatraum, ehemalige Cafeteria der Grundschule, ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Fitnesscamp für Kinder und Jugendliche. Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren bietet der SC Melle am 27. und 28. Juli ein zweitägiges Fitness-Camp mit buntem Bewegungsprogramm an. Unter anderem stehen Jumping Fitness, Zumba, Parcours, Hula-Hoop von 12 bis 16 Uhr im Sportzentrum Mellaktiv auf dem Programm. Anmeldung

und weitere Informationen unter www.scmelle.de.

Big Band bietet Swing-Erlebnisse

Mitreißende Swing-Erlebnisse – das verspricht ein Konzert mit dem Pasadena Roof Orchestra, das der Kulturring Melle am Sonntag, 31. Juli, 17 Uhr, im Forum Melle an der Mühlenstraße 39a in Melle-Mitte ausrichtet. Die Veranstalter versprechen, dass kein anderes Orchester den Sound

vergänger Tage so authentisch in die heutige Zeit katalpultiert wie die Musiker dieser Big Band. Der Eintrittspreis beträgt 25 Euro. Tickets können unter www.ksk-melle.de/konzert gebucht werden. Restkarten werden an der Abendkasse verkauft.

Historische Stadtrundgänge. Interessantes über Historisches aus Melle im Plauderton erfahren – dazu lädt Stadtführer Bernd Meyer während zweier Stadtrundgänge ein, die

am Freitag, 15. Juli, 18 Uhr, und Mittwoch, 20. Juli, 17 Uhr, beginnen. Start ist am Rathaus am Markt in Melle-Mitte. Die Tour wird mit historischen Fotografien illustriert. Anmeldung im Kultur- und Tourismusbüro der Stadt unter 05422 965-300 oder per E-Mail an i.wien@stadt-melle.de.

Go Sports Tour macht halt in Melle. Am 3. August bietet der Kreissportbund Osnabrück-Land beim SC Melle 03 Spiel und Spaß auf dem Me-

los-Platz an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße an. Von 10 bis 13 Uhr wird Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren ein buntes Bewegungsangebot mit verschiedenen sportlichen Stationen ermöglicht. Neben Sport- und Spielgeräten sind ein Bubble-Soccer Paket, Airtrack und weitere Trendsportgeräte (Longboards, Streetbasketball-Korb usw.) dabei. Für die Teilnahme wird eine Anmeldung über die Homepage des KSB empfohlen. Weitere Info beim SC Melle unter Telefon 05422 910560.